



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
Im Ortsbeirat Neustadt

*Antrag zur Vorlage Nr.: V1987/12*

Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche "Kinder-, Jugend- und Familienarbeit" und "Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe" (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016

**Antrag an den Ortsbeirat**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

In Anlage 1: Maßnahmeplanung des Teilplans für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11-14, 16 und 52 SGB VIII i. V.m. JGG) für den Zeitraum 2013 – 2016 wird auf Seite 11 der Punkt „Maßnahmeplanung/Veränderungen“ wie folgt ersetzt:

- Das mobile Angebot „Treberhilfe“ wird räumlich auf das Umfeld der Anlaufstelle Albertplatz konzentriert.
- Der Arbeitsbereich Straßensozialarbeit wird mit den Arbeitsschwerpunkten Prävention legale und illegale Drogen sowie Prostitution ausgebaut. Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem Gesundheitsamt und den dortigen Fachstellen.
- Der Waldspielplatz bleibt erhalten. Gemeinsam mit Angebot und Träger wird die Kooperation mit der Schulsozialarbeit sowie Angeboten des Wohnheims der Sprachheilschule geprüft.
- In Abstimmung mit Träger und Stadtteilrunde wird mittelfristig die Entwicklung des Kinder- und Jugendhaus Louise als Kinder- und Familienzentrum angestrebt.
- Im Ortsamt Neustadt wird in Zusammenarbeit mit den Angeboten vor Ort und der Stadtteilrunde ein Sozialraumteam mit Sozialraumbudget etabliert.
- Die Ortsbeiräte werden über die Entwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfelandchaft regelmäßig informiert und beteiligt.

## **Begründung:**

Zu 1.: Wurde aus der Verwaltungsvorlage übernommen und entspricht bereits der Realität.

Zu 2.: Straßensozialarbeit hat eine hohe präventive Wirkung. Gerade die Neustadt ist ein Stadtteil der Kinder und Jugendliche dazu einlädt, diesen zu besuchen und hier ihre Freizeit zu verbringen. Dabei spielen bei jungen Menschen natürlich legale wie illegale Drogen eine Rolle. Um das Thema präventiv zu bearbeiten, ist die Ausweitung von Straßensozialarbeit wichtig und sinnvolle Maßnahme.

Auf das Thema der (Jungen-) Prostitution wurde von Experten aufmerksam gemacht. Es spielt auch in der Neustadt eine Rolle. Um eine sinnvolle fachliche Ausrichtung der Straßensozialarbeit zu entwickeln ist die Kooperation mit den Experten des Gesundheitsamtes sehr empfehlenswert.

Zu 3.: Der Waldspielplatz bleibt als Spielplatzangebot erhalten. Es sind Synergien und sinnvolle Weiterentwicklungen in Kooperation mit der Schulsozialarbeit bzw. der Angebote des Wohnheims der Sprachheilschule auf den Weg zu bringen, da bereits die gemeinsame Trägerschaft als zentrale Grundlage vorliegt.

Zu 4.: Die Entwicklung von Standorten hin zum Kinder- und Familienzentrum wird im Planungsbericht (Teil 1) der Ev. Hochschule empfohlen (siehe Seite 223 u.a.).

Das Ortsamt Neustadt ist kinderreichster Dresdner Stadtteil, es gibt viele junge Familien. Der Bedarf an Familienangeboten ist hoch. Bereits jetzt bietet das Kinder- und Jugendhaus Louise - auch als Kitastandort – Familien- und Elternbildung an. Mit der Schaffung einer Kita an diesem Standort liegt die Weiterentwicklung auf der Hand. Dies kann natürlich nur mit dem Träger und der Stadtteiltrunde gemeinsam passieren.

Zu 5.: Der Planungsbericht der Ev. Hochschule empfiehlt die Entwicklung hin zu Sozialraumteams mit Sozialraumbudgets. Im Ortsamt Neustadt ist eine gute Trägerstruktur mit etablierten Angeboten für div. Alters- und Zielgruppen vorhanden. Die Zusammenarbeit ist etabliert und wird gelebt. Es bietet sich an, die neue Struktur der Sozialraumteams im Ortsamt einzuführen.

Zu 6.: Die Punkte 1 bis 5 enthalten deutliche Weiterentwicklungen der Kinder- und Jugendhilfestruktur im Ortsamt Neustadt. Genauso wie bei Fragen der Stadtentwicklung ist die Entwicklung der sozialen Infrastruktur wichtiges Thema für den Ortsbeirat. Deshalb ist die Begleitung der Entwicklungen durch den Ortsbeirat eine Selbstverständlichkeit.